

---

---

# Erwerbs- und Einkommenschancen im Kontext der intergenerationellen Einkommenspersistenz

Michael Mesch

---

---

## 1. Einleitung

Dieser Beitrag befasst sich mit der Bedeutung von Arbeitsmarktlagen und deren Veränderungen, konkret mit den Erwerbs- und Einkommenschancen, im Kontext der intergenerationellen Bildungs- und Einkommenspersistenz in Österreich.

Abschnitt 2 legt einige theoretische Ansätze für intergenerationelle Bildungspersistenz dar und fasst empirische Befunde für intergenerationelle Bildungs- und Einkommenspersistenz in Österreich sowie die persistenzverstärkenden Effekte von Vermögen, Vermögensübertragungen und Bildungshomogamie zusammen.

Im empirischen Teil beschäftigt sich Abschnitt 3 mit der Bedeutung von Arbeitsmarktlagen (hinsichtlich Arbeitskräftenachfrage, Erwerbsbeteiligung, Ausmaß der Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, jeweils differenziert nach Qualifikationsstufen) sowie den Veränderungen dieser Arbeitsmarktlagen auf die Einkommenspersistenz. Die genannten Arbeitsmarktlagen sind ja nicht konstitutiv für die Einkommenspersistenz, aber sie können diese verstärken oder abschwächen. Gleiches gilt für die Veränderungen der Arbeitsmarktlagen: Auch sie können zur Einkommenspersistenz beitragen oder sie verringern.

Der Abschnitt 4 schließlich wendet sich den Einkommenschancen und deren Veränderungen zu. Ein deutliches Lohngefälle zwischen Personen hoher Qualifikation und solchen geringer Qualifikation ist – gemeinsam mit intergenerationeller Bildungspersistenz – konstitutiv (d. h. notwendig und hinreichend) für intergenerationelle Einkommenspersistenz. Zunächst werden jeweils geschlechtsbezogen das Ausmaß dieses Lohngefälles zwischen den Qualifikationsstufen und das Ausmaß der Lohnunterschiede zwischen den Berufsgruppen innerhalb der einzelnen Qualifikationsstufen empirisch abgeklärt. Zuletzt wird der Frage nachgegangen, ob die Veränderung der Einkommenschancen, also die Veränderung der Einkommensungleichheit, zur intergenerationellen Einkommenspersistenz beigetragen oder diese gemildert hat.